



Sammlung Theaterzettel

Liebes Leid und Lust

Gößling, Werner

1927-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 96

Montag, den 5. Dezember 1927

Miete A Nr. 13

Liebes Leid und Lust

Komödie von Shakespeare

Uebersetzt v. Ludwig Tieck / Musik v. Werner Göbbling

Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter

Musikalische Leitung: Werner Göbbling

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walther Unruh

Personen:

Der König von Navarra	Karl Haubenreißer
Biron	Fritz Klippel
Longaville } Herren im Gefolge des Königs	Hans Simshäuser
Dumaine }	Ferdinand Faber
Boyet } Herren im Gefolge der Prinzessin von Frankreich	Raoul Alster
Mercadej }	Karl Neumann-Hoditz
Don Adriano de Armado, ein Spanier	Willy Birgel
Nathanael, ein Dorfpfarrer	Johannes Heinz
Dumm, ein Konstabel	Georg Köhler
Holofernes, ein Schulmeister	Hans Godeck
Schädel, ein Bauer	Ernst Langheinz
Motte, Page des Don Adriano de Armado	Bum Krüger
Die Prinzessin von Frankreich	Claire Winter
Rosaline	Marga Dietrich
Maria } Hoffräulein der Prinzessin	Ernestine Costa
Katharina }	Lotte Schwarzkopf
Jaquenetta, ein Bauernmädchen	Liselotte Betke

Die Szene ist in Navarra

Spielwart: Harry Bender

Die große Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER

THEATER- u. VERKEHRS-ZEITUNG